

# Gasturbinenanlage Kiel

**Auftraggeber: Stadtwerke Kiel AG**

## **Leistungsumfang**

- Konzept
- Planung
- losweise Vergabe
- Bauüberwachung
- Sachverständigengutachten

## **Bearbeitungszeitraum**

2011 bis 2014

## **Projektkennzahlen**

Leistung	10,2 MWe <sub>el</sub> 18 MW <sub>th</sub>
Dampf	20 t/h



Erweiterung der Gasturbinenanlage um zwei weitere Einheiten von je 5 MWe<sub>el</sub> um den verbleibenden Dampfbedarf besser abzudecken. In 2009 beschlossen die Stadtwerke Kiel die Erweiterung der Gasturbinenanlage um zwei weitere Einheiten von je 5 MWe<sub>el</sub>, um so den verbleibenden Dampfbedarf besser abzudecken zu können. Zudem dient die Anlage auch der Abdeckung des Spitzen- und Ersatzwärmebedarfes im Fernwärmenetz. Durch die Wahl der Turbinenbauweise in Form von schnell regelbaren Flugzeugturbinen ist nun auch eine Teilnahme am Regelenergiemarkt möglich.

## **Projektbesonderheiten**

Die Aufstellung in der Turbinenhalle des HKW Humboldtstraße war nach Rückbau der Dampfturbine 2 möglich, aber konstruktions- und bautechnisch höchst anspruchsvoll.



Dipl.-Ing. Stefan Kotzur  
+49 (2464) 971-3  
stefan.kotzur@enerko.de  
Geschäftsführender Gesellschafter  
EEB ENERKO

**ENERKO**  
changing energy